Entner: „Dieser Roman bezieht sich auf ein Brüderpaar, das es tatsächlich gegeben hat, es erzählt in zwei Bänden deren Geschichte im Widerstand.“

Buch über NS-Widerstand in Kärnten

(Auszugsweise aus: volksgruppen.orf.at/slovenci/meldungen,28.12.2023)

Widerstand gegen den Nationalsozialismus stand bei den Partisanen in Kärnten an erster Stelle. „Schicksalsherbst der Brüder“ heißt der nun erstmals auf Deutsch erschienene Roman von Valentin Polanšek. Er erzählt die Geschichte zweier Brüder und das Leben im Widerstand.

Valentin Polanšek war selbst nicht bei den Partisanen, aber Schriftsteller und eine sehr interessante Persönlichkeit, sagt die Historikerin Brigitte Entner: „Valentin Polanšek war Volksschullehrer in Ebriach/ Obirsko, ist aufgewachsen im Leppengraben. Als Jahrgang 1928 hat er als Jugendlicher den Krieg und den Widerstand als Augenzeuge miterlebt“.

Als Lehrer wurden Polanšek auch sehr viele Erinnerungen von den Betroffenen erzählt. Seine eigene Familie wurde massiv verfolgt, viele Todesopfer waren die Folge. Es dauerte bis Anfang der 1980er Jahre, bis dieser Roman endlich geschrieben wurde, so Entner: „Dieser Roman bezieht sich auf ein Brüderpaar, das es tatsächlich gegeben hat, es erzählt in zwei Bänden deren Geschichte im Widerstand.“